

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 104 (1997)

Heft: 3

Rubrik: Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ATME-I'97 – gedämpfte Atmosphäre

Obwohl die Besucherzahlen (das Ausstellerpersonal zählt auch dazu) mit 16 559 wesentlich geringer waren als im Jahr 1992 (19 417) zeigten sich die meisten Aussteller mit dem «Qualitäts-



niveau» der Besucher zufrieden: 30,9% stammten aus dem oberen Management. Neben den 10 317 US-Besuchern kam etwa die Hälfte der 1197 Übersee-Besucher aus Mittel- und Südamerika. Dabei führte Mexiko das Feld mit 285 Fachleuten an, vor Argentinien, Brasilien, Peru und Venezuela.

Spitzenplatz bei installierten Rotoren

In den USA sind 13,12% der weltweit eingesetzten 768 200 Rotoren und 3,7% der 168 284 000 Ringspindeln installiert. Interessant ist die Tatsache, dass die USA nur 2,6% des verbrauchten Garnes importiert – in Deutschland liegt dieser Wert bei 50,9%. Die USA pro-

duzierten 1995 2 Mio. Tonnen Garn.

Trotz der führenden Position im Bereich Rotorsspinnen sind in den USA noch eine grosse Zahl an Maschinen der älteren Generationen installiert, die mit der Produktivität modernerer Systeme nicht mithalten können. Dies stimmte die Maschinenhersteller optimistisch.

Da grobe Ringspinngarne in den USA eine Renaissance erleben, waren auch Investitionen bei den Ringspinnereien zu erwarten, in denen 6 261 000 Spindeln installiert sind.

Nur wenig Neues bei den Maschinenentwicklungen

Die vollautomatische Spinnerei erfordert, so Horst Krug, Verkaufsleiter bei



Palmettoexpo Center, Greenville, South Carolina USA

Rieter, auf der ATME-Pressekonferenz: einen «integrierten Lieferanten mit einer koordinierten Maschinenlinie vom Rohmaterial bis zum Garn». Beim Ringspinnen stand bei Rieter das Zenit Ring/Läufer-System im Mittelpunkt (siehe *mittex* 2/97, S. 22)

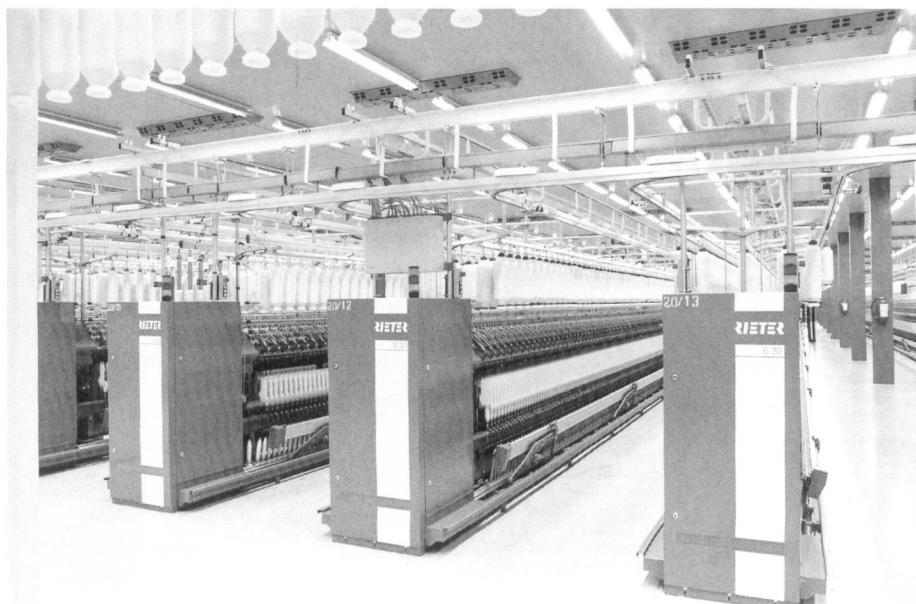
Weitere Highlights beim Ring-spinnen:

Rieter: Ringspinnmaschine G 30

Marzoli: Ringspinnmaschine NSF4 für die Produktion von kleinen Losgrößen

Zinser: Ringspinnmaschine, Modell 350 für die Produktion einer kompletten Feinheitspalette mit CO-WE-MAT-Doffer

Suessen: Fiomax 1000 Ringspinnmaschine mit dem automatischen Wickelentferner «CutCat»



Die Ringspinnmaschine G 30 von Rieter

Rotorsspinnen

Rieter: R 20 Rotorsspinnmaschine, maximale Liefergeschwindigkeit von 220 m/min

Schlafhorst: Autocoro 288 mit 48 Spindeln und Hochleistungsspinnbox SE 10 mit einem Rotordurchmesser von 28 mm, Rotordrehzahlen von mehr als 150 000 min⁻¹ durch TwinDisc-Lager bzw. Hybridlager, Liefergeschwindigkeiten bis 220 m/min, Feinheitsbereich von 10 tex bis 40 tex

Savio: FRS OE-Spinnmaschine, Liefergeschwindigkeit von 200 m/min, beide Maschinenseiten produzierten Garne mit unterschiedlichen Werten bei der Rotordrehzahl, der Drehung sowie beim Verzug

Luftdüsenspinnen

Einiger Anbieter ist nach wie vor die japanische *Muratec*:

Luftdüsenspinnmaschine MJS 802HR, Liefergeschwindigkeit bis zu 300 m/min, Produktion von Polyester/Baumwoll-Mischungen (50:50) der Feinheit Ne 30

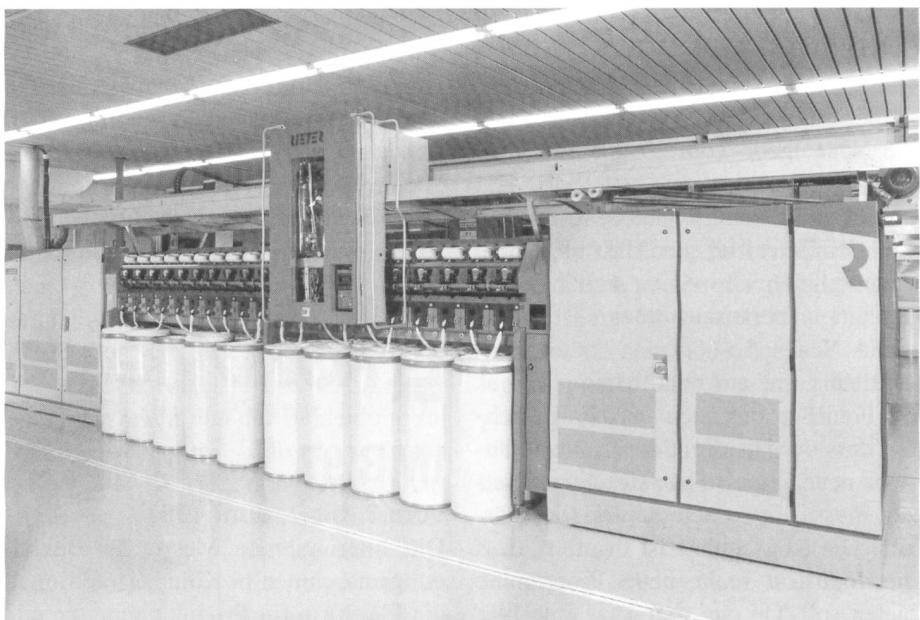
RJS (Roller Jet Spinner) Liefergeschwindigkeit von maximal 400 m/min, Produktion von groben Garnen im Bereich von Ne 6 bis Ne 30 mit 300 m/min

Maschinen für die Chemiefaserproduktion

Auch bei Anlagen zur Chemiefaserproduktion ist die Zeit vorbei, in der nur Einzelmaschinen verkauft wurden, vielmehr sind integrierte Gesamtlösungen aus einer Hand gefragt.

Barmag

Recktexturiermaschine AFK für Spulen mit abgemessener Garnlänge



Die neue Rotorsspinnmaschine R 20 von Rieter

SP50-Spinnanlage mit verbessertem Führungssystem für die Schmelze

Extrusion System

Autocrimp Fiberlab-Einheit für Polypropylengarne mit dreidimensionaler Kräuselung

Fibreguide

FG2-Düse für die Verarbeitung von POY

FG8-Düse zur Erreichung einer guten

Filamentbindung, besonders bei Mikrofilamenten

FG10-Düse für eine intensivere Verwirbelung beim Recktexturieren

Heberlein

HemaJet-Luftdüsentexturier-System, 30% höhere Arbeitsgeschwindigkeit durch eine neue Düsenform, für die Verarbeitung von feinen Garnen ab 22 dtex

ICBT

Recktexturiermaschine, modifizierte Maschine vom Typ FTF 15 E2 HAT mit dem automatischen Doffing-System TGV für die Verarbeitung von POY und FDY

Neumag

kontinuierliche und diskontinuierliche Faserlinien zur Herstellung von Stapelfasern sowie von POY, FDY, HOY und BCF-Garnen

Rieter

Rietex-10-, -12- und -20-BCF Spinnanlagen für die Herstellung von Teppichgarnen mit einstellbarer Kräuselung

Unidoff-Einheit von Rieter Scragg, vollautomatischem Doffing bei Recktexturiermaschinen Drawset-Einheit mit Roboterdoffing und dem Hochtemperatur-Heizsystem Hiset-2. RS



Der Rieter-Stand in Greenville

Die neue Igédo

Neue Impulse braucht der Modemarkt – aber muss es eine weitere Messe wie die Neue Igédo vom 20. bis 22. April 1997 in Düsseldorf sein? Dass die Welt um die Bekleidung kränkelt, ist mittlerweile ein alter Hut, und dass sich viele Unternehmen schwertun, sich aus dem Schlamm herauszuwühlen ist auch nichts Neues. So hört man natürlich eigentlich gerne auf neue Ideen – wie es die Four Seasons auch sind. Es ist richtig, dass der Handel dem Kunden häufiger neue Impulse vor die Augen setzen muss, um so den Kaufreiz zu stärken. Die Konsequenz ist insofern, dass die Industrie mehr neue Programme bieten soll. Ob das aber jetzt mit Hilfe einer weiteren Messe passieren muss, bleibt dahingestellt. Auch die Firmen zeigten sich keinesfalls überzeugt. Das zeigte schon vor Beginn die Anzahl der Aussteller (500). Zwei Hallen belegten die Konfektionäre und eine halbe Halle die Accessoireleute. Das ist noch deutlich weniger als die sogenannte alte Igédo. Auch die Programme boten wenig Neues. In der Regel wurde das vorgeführt, was auch schon auf der CPD präsentiert wurde, gelegentlich angereichert durch ein paar neue Häppchen.

Keine glorreichen Ideen

Wenig erkenntnisreich war auch, was die beiden Orderhilfen darboten. Morgens bei der sogenannten Orderinfo verwiesen die Experten zwar auch auf die maskulinere strenge Linie, empfahlen aber, die mit verspielten Akzenten aufzulockern. Das Comeback der 80er Jahre mit den breiteren geraden Schultern wurde hier verkündet. Tendenzmäßig soll neben dem angeblich beginnenden Ethnolook der Chinalook wieder aufleben. Zusätzlich zu der depressiven Braunpalette wurden noch Gold, Krokant und Honig sowie ein sportliches Blau und als Highlight das Chinarot nahegelegt. Weibliche Akzente sollen nun Pelz- und Federboas, Samt und durchscheinende Ausbrenner in allen Variationen versprechen. Etwas anders hörte sich die Winterwindows-Einkaufsberatung am Nachmittag an.

Hier wurde die dunkle Schlammpalette mit einem (!) roten Highlight als das Non-plus-Ultra vermittelt, wie sie nun laut einer Umfrage auch schon geordert wurde. So konnten auch die 10 000 Fachbesucher nicht mit glorreichen Ideen nach Hause zurückkehren.

Martina Reims



IMB'97

vom 3. bis 7. Juni 1997

Die Internationale Messe für Bekleidungsmaschinen in Köln ist traditionell die Plattform für Produktneuheiten und

damit der wichtigste «Motor für Mode» weltweit. Keine Veranstaltung bietet eine ähnlich umfassende Präsenz der international marktbedeutenden Unternehmen, so Wolfgang Kranz, Mitglied der Geschäftsleitung der KölnMesse anlässlich einer Pressekonferenz in Wien.

Die Anbieter von Maschinen und Aggregaten für die Bekleidungsindustrie haben für sich die Welt bereits in



Schweizer Aussteller an der IMB'97 in Köln

Ascolit Scherer AG, 8703 Erlenbach
Alexander Brero AG, 3250 Lyss
Brero & Co., 2503 Biel
Coats Stroppel AG, 5300 Turgi
Cybertex AG, 9322 Egnach
Dresscad, 9430 St. Margrethen
Ems-Chemie AG, 7013 Domat-Ems
Gygli Technik AG, 6301 Zug
Iseli Produktionssysteme AG,
8805 Richterswil
Jensen AG Burgdorf, 3400 Burgdorf
Meiko Meier AG, 8954 Geroldswil
Saurer Sticksysteme AG, 9320 Arbon
Schip's AG Nähautomation,
9327 Tubach
Treepoint AG, 8545 Jona
WMAG, 9322 Egnach

drei Märkte aufgeteilt – Europa, Asien und Amerika. Diese werden in ihrer Bedeutung vergleichbar stark eingeschätzt. Potential, das in traditionellen Fertigungsländern weggebrochen ist, wird kompensiert durch den Absatz in Staaten mit wachsender Bekleidungsindustrie.

Trends in CAD, CAM und CIM

Die IMB'97 stellte eindrucksvoll unter Beweis, dass auch und gerade die



Die IMB'97 – Treffpunkt von Fachleuten aus der Bekleidungsindustrie

Anbieter von CAX-Technologien dieser Entwicklung Rechnung tragen. Ausbauen wird man entsprechend einen Trend, der das Agieren auf einem globalen Markt erst effizient möglich macht: Ein Anbieter integrierte bereits im vergangenen Jahr Pentium-Rechner, die Leistungen erbringen, wie sie vor gar nicht allzu langer Zeit nur millionenteure Anlagen vermochten. Damit einher geht ein Preisverfall bei Hard- und Software gleichermassen, können doch jetzt Konzepte realisiert werden, wie sie bei vergleichbarer Investitionssumme bislang nicht denkbar waren.

Die *mittex* wird in ihrer August-Ausgabe (*mittex* 4/97) ausführlich über die IMB berichten.

Herren-Mode-Woche/ Interjeans

vom 1. bis 3. August

Die Herren-Mode-Woche, Internationale Herren Mode und Inter-Jeans, Internationale Sportswear- und Young Fashion-Messe Köln sind die Leitmessen



für Männermode und internationaler Treffpunkt der Modebranche. Über 1700 Anbieter aus rund 50 Staaten präsentieren vom 1. bis 3. August 1997 ihre Kollektionen für die Saison Frühjahr/Sommer 1998 einem Fachpublikum von rund 50 000 Einkäufern aus über 80 Ländern. Gezeigt wird das umfassende Warenpektrum der klassischen und jungen Herrenmode, sowie Jeans-, sportliche Freizeitmode, Streetwear, Clubwear und Sport Fashion auf einer Bruttoausstellungsfläche von über 165 000 m².

Informationen im Internet:
<http://www.koelnmesse.de/hwm-ij>

Kind + Jugend vom 22. bis 24. August 1997

Die Kind + Jugend, Internationale Kinder- und Jugend-Messe Köln, ist der internationale Treffpunkt der gesamten Kinder- und Jugend-Ausstattungsbranche. Hier findet der Fachhandel umfassende Informations- und Ordermöglichkeiten für alle Produkte dieses Wirtschaftszweiges. Das Angebotspektrum reicht von der Bekleidung für



Babys, Kinder und Jugendliche sowie Umstandsmode über Kinderwagen, Autositze, Kinderzimmereinrichtungen und textile Ausstattungen bis hin zu Hygieneartikeln und Spielwaren. Die Kind + Jugend bietet daher alles für alle speziellen Vertriebsformen in diesem Marktsegment.

An dieser Veranstaltung werden sich rund 700 ausstellende Unternehmen aus mehr als 30 Ländern beteiligen.

Informationen im Internet:
<http://www.koelnmesse.de/k+j>

Kind + Jugend H'97, Köln 22. bis 24. August 1997 Eintrittskarten-/ Katalog-Bestellungen:

Tageskarte:	Fr. 21.–
2-Tageskarte:	Fr. 31.–
Dauerkarte:	Fr. 44.–
Katalog:	Fr. 30.–

Mit den Eintrittskarten können Busse, Bahnen und Züge der KVB und des VRS kostenlos benutzt werden.

Weitere Informationen bei:
Büro KölnMesse, Handelskammer Deutschland-Schweiz,
Tödistrasse 60, 8002 Zürich
Tel. 01/283 61 11, Fax: 01/283 61 21

Reisearrangements:
Kuoni Reisen AG, Tel. 01/325 24 30

EUR*TEFA 96**
Nürnberg

EUROTEFA'97

Auf der 22. Europäischen Fachmesse für Orient-Teppiche werden vom 14. bis 16. September wiederum 100 Importeure und Grosshändler ihre aktuellen Teppichkollektionen aus aller Welt präsentieren.

Informationen im Internet:
<http://www.nuerbergmesse.de>

Präsentation Moda In 1997

Internationale Fachmesse für Stoffe und Zubehör

Nach dem letzjährigen Erfolg präsentierte S.I.TEX gemeinsam mit Fiera Milano und der italienischen Handelskammer für die Schweiz auch dieses Jahr (11. Juni 1997) die Internationale Fachmesse Moda In. Das Seminar bot eine einzigartige Vorschau auf die neuen Farben, Materialien, Stoffe, Zubehör und Tendenzen Herbst/Winter 1998/99. Die Veranstaltung zeigte sich besonders für Produzenten des Sektors weltweit als ein wichtiger Termin.

Die Ergebnisse der letzten Messe in Mailand bestätigen das aussergewöhnliche Interesse der Hersteller und der Fachpresse. Im Frühjahr '97 präsentierte auf einer Gesamtfläche von 18 500 m² über 500 Aussteller ihre Produkte.

Informationen: Italienische Handelskammer für die Schweiz General-Wille-Strasse 21, Postfach 8027 Zürich, Tel. 01/202 83 83, Fax. 01/201 53 57, E-Mail: ccis@access.ch
INTERNET: <http://www.access.ch/ccis/>

Neue E-mail-Adresse
der Redaktion *mittex*:
redmittex@bluewin.ch

Central Asia Textile + Leather'97 – die Textilmesse in Usbekistan

Kaum ein Land spielt solch eine bedeutende Rolle in der Baumwoll- und Textilproduktion wie Usbekistan. Der weltweit zweitgrösste Baumwollexporteur (rund 1,2 Mio. t) bietet durch den Bau und die Modernisierung vieler Produktionsstätten optimale Voraussetzungen für erfolgreiche Geschäftskontakte mit der Textil- und Lederindustrie. Diese können vom 16. bis 19. September 1997 auf der Central Asia Textile + Leather'97 vertieft werden.

Für die diesjährige Messe haben sich bereits zahlreiche Aussteller z.B. aus Österreich, Italien, Kanada, Deutschland, Grossbritannien, Frankreich und Tschechien angemeldet.

Informationen bei:
fairtrade Messe- und Ausstellungs-GmbH, Landhausstrasse 13, D-69115 Heidelberg
Tel: +49-6221-97 67-0, Fax: +49-6221-18 25 93, E-mail: fairtrade.messe@t-online.de

- Mode für Morgen
- Die Branche wird sich ändern müssen
- Alles per Computer?
- Wie kommt die Mode wieder in Mode?
- Stilkonzepte oder Trendscouting?
- Chancen für eine neue Bekleidungskultur

Interyarn

3. bis 5. September 1997 in Hong Kong

Für die internationale Messe für hochwertige Garne und Fasern haben sich bereits 40 Firmen aus elf Ländern angemeldet. Die Interyarn deckt das gesamte Spektrum der Garne und Fasern für Bekleidungs-, Heim- und technische Textilien ab.

Interstoff Asia vom 15. bis 17. Okt. 1997 in Hong Kong

Vom 15. bis zum 17. Oktober feiert die Interstoff Asia Autumn ihr Zehn-Jahre-Jubiläum. Aus diesem Anlass hat die Messe Frankfurt das Modeunternehmen Pompöös verpflichtet, eine exklusive

interstoff
ASIA

Modegala für die Interstoff Asia zu entwerfen. Pompöös gilt als eines der extravagantesten Designerteams Deutschlands: Ihre Mode drückt Prunk, Verspieltheit, Barock, Farbe und pompösen Luxus aus. Die Kreationen stammen von Harald Glöckler, dem Star Couturier der Pompöös Star Couture.

Pompöös wird für die Interstoff Asia Autumn eine Damen- und eine Herrenkollektion präsentieren, die aus Stoffen und Accessoires von Ausstellern der Interstoff Asia gefertigt werden. Die Gala wird am Eröffnungsabend der Interstoff Asia Autumn, am 15. Oktober 1997, im Ballsaal des Grand Hyatt in Hong Kong stattfinden. Eintrittskarten sind bei der Messe Frankfurt Hong Kong Ltd. erhältlich.

Konaktadresse: Offizielle Vertretung Schweiz / Liechtenstein, Natural AG, Münchensteinerstrasse 274a, Postfach 4002 Basel, Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98



Messe Frankfurt

Frühjahrsinterstoff'97
vom 15. bis 17. April 1997

Die neue «alte» Interstoff, die vom 15. bis 17. April in Frankfurt stattfand, zog rund 7500 Fachbesucher aus knapp 90 Ländern an. Der Ausländeranteil bei



den Besuchern lag bei über 40%. Die grössten Besuchergruppen kamen dabei aus den Niederlanden, Italien, Frankreich und Grossbritannien. Auch Ost-Europa zeigte viel Interesse. Bei den Überseebesuchern standen die USA und Indien an erster Stelle.

Die Messeleitung berichtete über eine hohe Zufriedenheit bei den diesmal 334 Ausstellern, die sich bei einem Viertel von ihnen schon in Wünschen zur Standvergrösserung für die Herbst-interstoff (11. bis 13. November) ausdrückte. (Quelle: Cotton News)

Unter den asiatischen Ausstellern sind der indische Marktführer Standard Industries Ltd./Stanrose Mafatlal – Baumwolle hervorzuheben. Aus Japan war Toray Deutschland – Druck dabei. Das Mutterunternehmen Toray liegt mit 4,3 Mrd. DM Umsatz an fünfter Stelle der Umsatz-Rangliste. Dainong Baumwolle, Leinen (1995: 705 Mio. DM) und Samsung Druck, Strick (1995: 2,3 Mrd. DM) aus Korea zeigten ebenfalls mit der europäischen Gesellschaft Präsenz auf der Interstoff. Das ebenfalls ausstellende indische Unternehmen Birla – Wolle, Seide – produziert als Lizenznehmer für die französische Marke Dormeuil. Die Mafatlal-Gruppe stellt in Lizenz für die renommierte Firma Arrow Hemdenstoffe her und für Lee Denim.

Conference Design 2000

Auf der «Conference Design 2000», die parallel zur Interstoff in Frankfurt stattfand, diskutierten renommierte Fachleute und Brancheninsider acht aktuelle Themen des Textil- und Modedesigns. Zielsetzung der Conference Design 2000 war es, gemeinsam mit allen Stufen der textilen Kette – vom Faserhersteller bis zum Einzelhändler – über die Zukunftsperspektiven der Mode zu diskutieren.

Die acht Themenblöcke lauteten:
– Konsumentenforderung: Gesunde Kleidung
– Stoffe der Zukunft